

Neuaufgabe der „Förderung DPF-Nachrüstung“

15. November 2014

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte Ende letzter Woche in einer nächtlichen Bereinigungssitzung einer Neuaufgabe der „Förderung DPF-Nachrüstung“ zugestimmt. Für den Haushalt 2015 sind hierfür 30 Mio. Euro vorgesehen.

Ausschlaggebend für diese Neuaufgabe war sicher die Umweltzone Ruhrgebiet, welche seit Juli 2014 nur noch mit einer grünen Plakette befahren werden darf. Den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern war ein solcher Zuschuss bis dato verwehrt gewesen, während in den vorangegangenen bundesdeutschen Umweltzonen den Betroffenen stets eine finanzielle Unterstützung für die Nachrüstung eines Partikelfilters zustand. Entsprechend gedämpft war auch die Bereitschaft der Fahrzeughalter im Ruhrgebiet, ihr Fahrzeug auf eine umweltfreundlichere Technik nachzurüsten.

Auf Grund dieses Missstandes ist das Thema wieder auf die politische Agenda gerückt. Die jetzt freigegebenen Gelder werden zu einer spürbaren Entlastung bei den Betroffenen führen, sobald diese ihr Fahrzeug mit einem Oberland Partikel-Kat nachrüsten. Diese Maßnahme ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und bewirkt eine spürbar geringere Luftverschmutzung in der Region.

Über die Höhe des möglichen Förderbetrages ist noch nichts bekannt. Der Zuschuss und die Abwicklung wird sich wohl auf ähnlichem Niveau bewegen wie bei den vorangegangenen Förderungen. Die 30 Mio. Euro Fördersumme reichen vermutlich für rund 100.000 DPF-Nachrüstungen. In Nordrhein-Westfalen einschließlich dem betroffenen Ruhrgebiet sind laut Kraftfahrtbundesamt noch schätzungsweise 0,6 Mio., Bundesweit sogar knapp 3 Mio. Diesel-Pkw und leichte Nutzfahrzeuge ohne grüne Plakette unterwegs und kommen somit für eine Nachrüstung in Betracht.

Oberland liefert seit Jahren erfolgreich ein breites Programm an Nachrüst-Partikelfilter für Dieselfahrzeuge. Die Palette des Oberland Partikel-Kat reicht von Pkws bis zu Transportern mit 3,5 to. Bei nahezu allen angebotenen Oberland Partikel-Kats handelt es sich um sogenannte Austausch- oder Kombisysteme, also Partikel-Kat und Oxidations-Kat in Einem. Der Vorteil dieser Kombination liegt darin, dass keine zusätzliche Investition in einen neuen Oxi-Kat notwendig ist. Nachdem die Nachrüst-Regelung vorschreibt, dass bei einer Filter-Nachrüstung auch der Oxi-Kat in einem Dieselfahrzeug ersetzt werden muss, sofern dieser älter als fünf Jahre ist oder eine Laufleistung größer als 80.000 km aufweist, stellt eine Filter-Nachrüstung mit dem Kombi-System „**Oberland Partikel-Kat**“ somit die preiswerteste Lösung dar, um eine grüne Plakette zu erhalten.